

Barbarahof Inside

Margit schreibt „meine Lehr-Ausbildungsjahre im Barbarahof...“

Wie doch die Zeit verfliegt! Nun dauert es nicht mehr lange und meine Ausbildungsjahre im Barbarahof sind – leider – schon wieder vorüber. Da ist es an der Zeit mal ein paar Gedanken schweifen zu lassen.

Aufgewachsen bin ich im Salzburger Flachgau, in Grödig. Zusammen mit meiner ganzen Familie, auf einem wunderschönen Bauernhof am Fuße des Untersbergs. Ich besuchte die Hauswirtschaftsschule in Klessheim, wirklich eine unvergessliche Zeit. Auf den normalen Theorieunterricht folgten Gartenarbeit, Putzen, Wäsche machen, Nähen, Stallarbeit und natürlich Kochen. Ich bin wirklich froh um jedes dieser Fächer, doch das Kochen lag mir auch damals schon besonders gut. Mein Praktikum machte ich anschließend im Seniorenheim in Grödig, allerdings nicht in der Küche, sondern in der Heimhilfe und der Altenpflege. Auch diese Zeit, zähle ich zur schönsten in meinem bisherigen Leben. Kaum etwas macht mir mehr Freude, als die Arbeit mit älteren Menschen. Aber eines war mir dennoch klar: ich möchte so schnell nicht noch einmal in die Schule :-)

Da meine Mama und meine Schwester schon ein paar Jahre vor mir einen neuen Lebensabschnitt in Saalbach begonnen haben, entschloss auch ich mich vor 2 1/2 Jahren nach Saalbach Hinterglemm zu ziehen.

Ich wollte etwas Neues Kennenlernen, eine Ausbildung im Gebirge anfangen und einfach mal Abstand zu meiner lieben Heimat finden. Damals noch mit dem Grundgedanken: "Nach meiner Lehrzeit, gehe ich vermutlich wieder zurück..."



Ich kann mich noch gut erinnern, an den Tag als alles seinen Anfang fand. Durch Sophie, die auch im Hotel arbeitet, wurde ich auf den Barbarahof aufmerksam. Da ich ja gerade auf der Suche nach einer Lehrstelle war, nutzte ich gleich die Chance und bemühte mich um ein Vorstellungsgespräch. Natürlich war ich sehr nervös, doch die wahnsinnig sympathische und herzliche Art von Katrin und Roland sorgte für ein entspanntes Gespräch. Ehrlich gesagt hatte ich am Anfang etwas Angst davor, dass meine aufgeweckte, laute, freche, übersprudelnde aber bodenständige Art überhaupt nicht in dieses Haus passt. Aber diese Gedanken stellte ich schnell wieder ein.

Von diesem Tag an, war alles klar, ich werde Teil des Team Barbarahof's. Vom ersten Arbeitstag an fühlte ich mich pudelwohl! Der familiäre Umgang im Hotel, die ganze Freude und gute Laune lassen mich jeden Tag mit bester Stimmung beginnen. Ja, die Küche ist wahrlich ein wichtiger Teil von mir geworden. Das Kochen mit der Chefin macht mir irrsinnig viel Spaß, nicht nur aus beruflicher Sicht, denn auch für private Gespräche hat man immer ein paar Minuten Zeit. Ich liebe die Arbeit mit den frischen Lebensmitteln, das Zubereiten von leckeren Speisen und auch das backen der Frühstückskuchen.



...bei unserem Saisonöffnungs-Ausflug im Dezember 😊

Ich bin dankbar, hier arbeiten zu dürfen - solch tolle Chefleute zu haben, jeden Tag mit wunderbaren Kollegen zu verbringen, für all die lieben Gäste zu kochen und immer wieder neue Erfahrungen zu sammeln. Auch wenn die Arbeit in der Gastronomie nicht immer einfach ist, ich bin froh, dass ich nun diesen Weg gehe. Noch lange werde ich Teil des Barbarahof's bleiben und weiterhin die Küche etwas aufmischen :-)

Zum Abschluss kann ich nur noch eines sagen: "In meine geliebte Heimat, geh ich wohl doch nicht mehr zurück... Ich habe in Saalbach alles was mir wichtig ist und mein Glück gefunden. Meine Freunde kommen mich oft besuchen und auch ich verbringe noch viel Zeit in Grödig. Auch in der Gastronomie werde ich bleiben und zusätzlich eine ehrenamtliche Arbeit im Seniorenheim beginnen, denn die liebe zu unseren älteren Mitmenschen kann ich nicht abstellen. Bei Katrin und Roland möchte ich mich nun auch noch bedanken: Dafür, dass sie mir die Chance in ihrer Küche gegeben haben, dass sie immer ein offenes Ohr für mich haben und, dass sie meine Zeit im Barbarahof zu einer unvergesslichen machen. Danke!"

Am Sonntag haben wir das Hotel wieder geschlossen und blicken nun auf eine ereignisreiche Wintersaison zurück. Jetzt heißt es für uns Mitarbeiter auch mal abschalten und etwas Urlaub genießen, bevor wir Ende Mai wieder zur Sommersaison öffnen!

Ich wünsche allen einen schönen Frühling und schon mal FROHE OSTERN!

Ganz liebe Grüße aus Saalbach

Ihre Margit

